

**CDU**KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle

Liebigstraße 12

65307 Bad Schwalbach

Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898

E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

21. Februar 2022

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Stolz
27/02/22

Konkurrierender Antrag zu TOP III.17 Windkraftausschlussflächen von der Hohen Wurzel bis ins Rheingaugebirge

Sehr geehrter Herr Stolz,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Rheingau-Taunus unterstreicht seine Stellungnahme zur 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien und hebt hervor, dass es besonders positiv zu bewerten ist, dass die Fläche für die Nutzung von Windenergie auf dem Taunushauptkamm im Bereich der Hohen Wurzel (2-433) nicht mehr für den Bau von Windkraftanlagen vorgesehen ist.
2. Der Rheingau-Taunus-Kreis sieht auch weiterhin das Trinkwasser, die Artenvielfalt (bspw. Rotmilan oder Wanderfalke) ebenso wie die Kulturlandschaft und das Landschaftsbild als bedeutsame und schützenswerte Güter an, die in keinsten Weise durch Windkraftanlagen in den nun im Teilplan Erneuerbare Energien aufgeführten Vorrangflächen von Niedernhausen bis Rüdesheim am Rhein bzw. Lorch im Rheingau-Taunus-Kreis gefährdet werden dürfen.
3. Der Rheingau-Taunus-Kreis stellt sich an die Seite seiner Kommunen und verweist auf die kommunale Eigenverantwortlichkeit und betont, dass die Landesregierung auch nicht auf Flächen des Staatswaldes gegen den Willen der Standortkommune Windenergiestandorte durchsetzen sollte.

Begründung:

Der Teilplan Erneuerbare Energien wurde nun genehmigt, wodurch der Ausschluss für den Bau von Windkraftanlagen auf dem Taunushauptkamm im Bereich der Hohen Wurzel nun sicher ist. Der Kreistag und somit der Rheingau-Taunus-Kreis haben sich auf der Grundlage von

parlamentarischen Initiativen gefassten Beschlüsse immer an die Seite seiner Kommunen gestellt und sie in ihrem Handeln unterstützt. Auch wenn der Regionalplan Südhessen auf dem Taunuskamm von Niedernhausen bis Rüdesheim Flächen für Windkraftanlagen vorsieht, soll sich der Rheingau-Taunus-Kreis weiterhin dafür einsetzen, dass diese Region, die stark vom Tourismus geprägt ist, nicht mit solchen Anlagen bebaut wird, vor allem im Hinblick auf die schützenswerten Güter wie das Trinkwasser, die Artenvielfalt, die Kulturlandschaft oder das Landschaftsbild. Losgelöst von planungsrechtlichen Rahmenbedingungen ist der Wille der Bevölkerung immer zu betonen und herauszustellen.


Sandro Zehner
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus